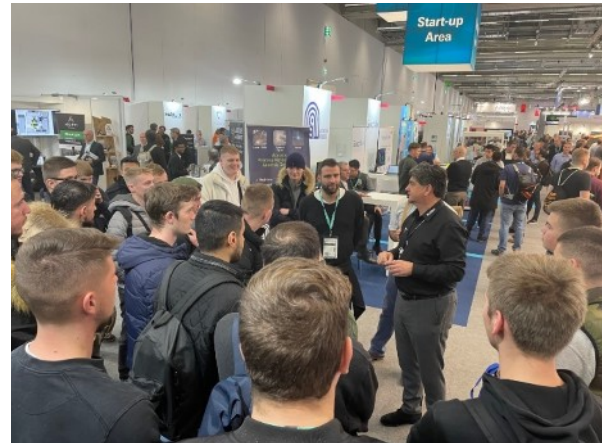


Zukunft erleben – Additive Fertigung – Science-Fiction wird Realität

Es mutet an wie ein Science-Fiction-Replika. Ein Jeep umgebaut zur fahrbaren Werkzeugmaschine, um an entlegenen Orten schnell und unkompliziert Bauteile zu generieren. Was verrückt klingt, ist Wirklichkeit. Metallische Bauteile, Werkzeuge etc. werden komplett neu oder nach Bruch und Abnutzung in einer Maschine per Laserschweißen und Zerspanen neu gebaut oder wieder nutzbar gemacht und in den Urzustand versetzt. Das alles läuft komplett vernetzt transparent - von der Schadensanalyse über digitale Schatten bis hin zur Instandsetzung mit automatisierten CAX-Anwendung. Ein Highlight für alle interessierten Menschen aus der industriellen Fertigung.



Die Schüler*innen des dritten Ausbildungsjahres der industriellen Metallberufe (Industrie-, Werkzeug- und Zerspanungsmechaniker*innen) waren am Mittwoch, den 16.11.2022 zusammen mit Ihren Lehrkräften Herr Blum, Herr Klug, Herr Kunzmann und Herr Kolb auf der „formnext“ in Frankfurt am Main. Die „formnext“ ist die internationale Branchenplattform für additive Fertigung und industriellen 3D-Druck. In zwei Hallen wurde ausgestellt, was die Technik zu bieten hat. Werkzeugmaschinenhersteller, Anwender, Pulvermittelproduzenten, Spezialisten für die Pulvermischung und viele andere zeigten ihr Können und freuten sich auf Fragen und Gespräche mit den sehr interessierten Auszubildenden.



Für die Teilnehmer war es ein sehr guter Einblick in ihre eigene Berufswelt, die sich auf den Weg macht, viele Wege neu zu denken und schon im Begriff ist, sie erfolgreich zu gehen. Wir hoffen, dass die Auszubildenden diese neuen Informationen und Einsichten nutzen können und in ihre eigene zukünftige berufliche Tätigkeit einfließen lassen können.